

Mainz passt sich an: Landeshauptstadt nimmt an Coaching zur Implementierung blau-grüner Infrastrukturen teil

Die Landeshauptstadt Mainz wurde im Sommer 2025 in das Forschungs- und Entwicklungsvorhaben „Blue Green City Coaching“ aufgenommen. Dieses Projekt wird als Maßnahme des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit finanziert und in der Umsetzung durch das Umweltbundesamt unterstützt. Der Deutsche Städtetag unterstützt das Projekt ebenfalls. Ziel des Projekts ist es, blau-grüne Infrastrukturen als wirksames Instrument zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels in der Stadt zu etablieren.

In den kommenden 18 Monaten wird Mainz vom Deutschen Institut für Urbanistik (difu) sowie dem Helmholtz Zentrum für Umweltforschung (UFZ) bei der Entwicklung einer stadtspezifischen Implementationsstrategie unterstützt. Hierzu wurden unter anderem bei einem ämterübergreifenden Workshop am 5. Februar 2026 Herausforderungen identifiziert und ein Fahrplan für das weitere Coaching festgelegt. Konkreter Gegenstand des Coachings ist die strategische Flächensicherung und Gestaltung blau-grüner Infrastrukturen im Kontext einer wachsenden Stadt.

Zentrale Rolle für klimaresiliente Städte: Verdunstung und Verschattung reduzieren Hitzeinseln

Blau-grüne Infrastrukturen spielen eine zentrale Rolle für klimaresiliente Städte, weil sie durch Verdunstung und Verschattung zur Reduzierung von Hitzeinseln beitragen, Regenwasser zurückhalten und somit Überschwemmungen vorbeugen. Zugleich steigern sie die Attraktivität urbaner Räume und bieten auch aus wirtschaftlicher Perspektive Vorteile, insbesondere durch die Verringerung klimabedingter Schäden, sinkende Wasserkosten sowie eine höhere Lebensqualität.

„Blau-Grüne Infrastrukturen“ (BGI) - bestehend aus wasserbezogenen (blau) und vegetationsbasierten (grün) Systemen - gelten als effektiver Ansatz zum Umgang mit Klimawandelfolgen, insbesondere in Städten, wo Hitze und Trockenheit sowie Starkregenereignisse weiter zuzunehmen drohen.

Mit dem Projekt stärkt die Landeshauptstadt Mainz ihre Aktivitäten in der Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie für eine klimaresiliente und zukunftsfähige Stadtentwicklung. Der Auftakt des Coachings verlief unter Beteiligung verschiedener Ämter und Dezernate der Stadtverwaltung in einer offenen und konstruktiven Atmosphäre und legte eine gute Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zum BlueGreenCity Coaching Projekt:

<https://www.ufz.de/bluegreencitycoaching>



Foto: Landeshauptstadt Mainz